

Es informiert Sie	Angelika Pröpper
Telefon	563 2763
Fax	563 8141
E-Mail	angelika.proepper@aph.wuppertal.de
Datum	12.12.2019

---

## **Niederschrift**

### **über die öffentliche / nichtöffentliche Sitzung des Betriebsausschusses APH und KIJU (SI/1339/19) am 05.12.2019**

Anwesend sind:

#### **Vorsitz**

Frau Ulrike Fischer

#### **von der CDU-Fraktion**

Frau Rosemarie Gundelbacher, Herr Arnold Norkowsky, Herr Erhard Werner Buntrock,  
Herr Michael Wessel ,

#### **von der SPD-Fraktion**

Herr Frank Lindgren, Frau Barbara Dudda-Dillbohner, Frau Sadiye Mesci-Alpaslan

#### **von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Herr Paul Yves Ramette

#### **von der Fraktion DIE LINKE**

Frau Claudia Radtke

#### **von der FDP-Fraktion**

Frau Birgit Steenken

Schriftführerin:

Angelika Pröpper

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 16:35 Uhr

**Frau Stv. Fischer begrüßt als Vertreterin von Herrn Stv. Ahlmann die Ausschussmitglieder.**

## I. Öffentlicher Teil

---

### Teil A - Angelegenheiten des Eigenbetriebes KIJU

---

#### 1 Jahresabschluss 2018 KIJU

##### Vorlage: VO/1074/19

**Herr Niendieck** von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft HLB Treumerkur erläutert die Vorlage.

Die Prüfung verlief reibungslos und es gab keine Beanstandungen in der Buchführung. Im Lagebericht hat die Betriebsleiterin die vollständige Darstellung des Geschäftsverlaufs sehr gut aufgezeichnet und die Risiken beschrieben.

##### Beschluss des Betriebsausschusses APH und KIJU vom 05.12.2019:

Es wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

1. Der Jahresabschluss der Kinder- und Jugendwohngruppen der Stadt Wuppertal wird vorbehaltlich der Zustimmung durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW festgestellt.
2. Der ausgewiesene Jahresgewinn von 61.718,59 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

#### 2 Entlastung der Betriebsleitung KIJU für das Geschäftsjahr 2018

##### Vorlage: VO/1076/19

##### Beschluss des Betriebsausschusses APH und KIJU vom 05.12.2019:

Die Betriebsleitung wird für das Jahr 2018 entlastet.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

#### 3 3. Quartalsbericht 2019 KIJU

##### Vorlage: VO/1078/19

Der Betriebsausschuss APH und KIJU nimmt Vorlage ohne Beschluss entgegen.

---

**4      Wirtschaftsplan 2020 KIJU**  
**Vorlage: VO/1079/19**

Beschluss des Betriebsausschusses APH und KIJU vom 05.12.2019:

Es wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Der Wirtschaftsplan der KIJU für das Jahr 2020, bestehend aus Erfolgsplan , Vermögensplan, Investitionsplan und Stellenplan sowie die fünfjährige Finanz- und Erfolgsplanung werden beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**5      Mitteilung der Betriebsleitung**

1. **Frau Müller** berichtet, dass die Stadt Wuppertal im Rahmen eines Pilotprojektes zusammen mit der EAP Assist ihren Beschäftigten und deren Familien rund um die Uhr Hilfe und Beratung bei Fragen aus dem Bereich der Gesundheit, Krankheit, Arbeit und Familie anbietet. Dieses Beratungsangebot startet bei KIJU am 01.01.2020.
2. **Herr Beig. Dr. Kühn** kündigt an, dass in der nächsten Sitzung des Betriebsausschusses APH und KIJU ein pädagogisches Konzept für ein neues Angebot vorgestellt wird.

---

**Teil B - Angelegenheiten des Eigenbetriebes APH**

---

**6      Quartalsbericht III/2019 zur wirtschaftlichen Situation der APH - stationärer Bereich -**  
**Vorlage: VO/1060/19**

Der Betriebsausschuss APH und KIJU nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

---

**7      Quartalsbericht III/2019 zur wirtschaftlichen Situation der APH - Fachbereich Senioren und Freizeit -**  
**Vorlage: VO/1061/19**

Der Betriebsausschuss APH und KIJU nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

---

**8 Monitoring APH zum 31.10.2019**  
**Vorlage: VO/1127/19**

**Herr Renziehausen** erklärt, dass während der Umbau-/Neubaumaßnahmen ein monatlicher Monitoringbericht seitens der APH erstellt wird. Die Zahlen werden zeitnah dem Beteiligungsmanagement zur Verfügung gestellt.

**Herr Dr. Kühn** und **Herr Renziehausen** beantworten Fragen von **Herrn Stv. Ramette**.

Der Monitoringbericht des Eigenbetriebs Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal (APH) zum 31.10.2019 wird ohne Beschluss entgegengenommen.

---

**9 Wirtschaftsplan der Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal (APH) für das Jahr 2020 - stationärer Bereich -**  
**Vorlage: VO/1056/19**

Beschluss des Betriebsausschusses APH und KIJU vom 05.12.2019:

Es wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

1. Der Wirtschaftsplan der Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal – stationärer Bereich – für das Jahr 2020, bestehend aus Erfolgsplan, Vermögens-/Finanzplan und Stellenübersicht, wird beschlossen.
2. Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung wird zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**10 Wirtschaftsplan der Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal (APH) für das Jahr 2020 - Fachbereich Senioren und Freizeit -**  
**Vorlage: VO/1058/19**

Beschluss des Betriebsausschusses APH und KIJU vom 05.12.2019:

Es wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Der Wirtschaftsplan der Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal – Fachbereich Senioren und Freizeit – für das Jahr 2020 wird gem. Anlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**11 Zustimmung der vom Landschaftsverband beschiedenen  
Ausbildungsumlage gem. Altenpflegeausbildungsausgleichsverordnung für  
die Zeit vom 01.01.2020 bis 31.12.2020  
Vorlage: VO/1053/19**

Beschluss des Betriebsausschusses APH und KIJU vom 05.12.2019:

Es wird empfohlen, wie folgt zu schließen:

1. Die vom Landschaftsverband Rheinland beschiedene Ausbildungsumlage gem. der Altenpflegeausbildungsausgleichsverordnung (AltPflAusglVO) für die Alten- und Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal wird für den Zeitraum 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 gem. Anlage 01 festgesetzt.
2. Durch die Verringerung der Ausbildungsumlage werden die Heimentgelte um 0,30 €/Tag verringert (s. Anlage 01 - **Heimentgelte neu** -).
3. Die Bescheide von der Bezirksregierung Münster über den Ausgleichsfond nach dem Pflegeberufungsgesetz (PfIBG) liegen noch nicht vor.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**12 Zustimmung zu dem von der Bezirksregierung Münster beschiedenen  
Ausgleichsfond gem. Pflegeberufe-Ausbildungsfinanzierungsverordnung  
für die Zeit vom 01.01.2020 bis 31.12.2020  
Vorlage: VO/1229/19**

Beschluss des Betriebsausschusses APH und KIJU vom 05.12.2019:

Es wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

1. Der von der Bezirksregierung Münster beschiedene Ausgleichsfond für die Pflegeberufeausbildung in Nordrhein-Westfalen gem. der Pflegeberufe-Ausbildungsfinanzierungsverordnung (PflAFinV) für die Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal wird für den Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 gem. Anlage 01 festgesetzt.
2. Durch die Festsetzung des Ausgleichsfonds werden die Heimentgelte erhöht (s. Anlage 01 - **Heimentgelte neu** -).

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**13 Anmietung eines Ausweichquartiers für die Dauer von Umbau-  
/Modernisierungsmaßnahmen nach dem Wohn- und Teilhabegesetz (WTG)  
Vorlage: VO/1199/19**

Beschluss des Betriebsausschusses APH und KIJU vom 05.12.2019:

Es wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Der Anmietung der Villa Abendfrieden, Am Diek 28, ab dem 01.01.2020 wird für drei Jahre zugestimmt.

---

**14 Mitteilung der Betriebsleitung**

1. **Herr Beig. Dr. Kühn** teilt mit, dass die Kostensteigerung für den Ersatz-/Neubau Olipla derzeit geprüft wird. Die Kanzlei Bösen aus Bonn wird Anfang nächsten Jahres eine Stellungnahme und eine Empfehlung aussprechen. Darüber hinaus wird Anfang nächsten Jahres die Prüfung eines Investorenmodells abgeschlossen sein. Der Ersatzstandort an der Vogelsangstraße wird gesichert.
2. **Herr Renziehausen** berichtet, dass APH sich ebenfalls an dem Pilotprojekt (EAP Assist) der Stadt Wuppertal beteiligt. Gestartet wird am 01.01.2020.
3. **Herr Renziehausen** berichtet, dass das Altenheim Vogelsangstraße 50 in der letzten Woche nach dem neuen Pflege-TÜV geprüft wurde. Die Einrichtung hat sehr gut abgeschnitten und er bedankt sich bei den Kollegen und Kolleginnen für ihre gute Arbeit.

Ulrike Fischer  
Stellv. Vorsitzende

Angelika Pröpper  
Schriftführerin